

	<p>Objekt: Porträt Johann Balthasar Lutter (1698-1757)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 321</p>
--	---

Beschreibung

Porträt von Johann Balthasar Lutter. Der deutsche Violinist ist hier als junger Mann im Halbprofil nach rechts gewandt im Sitzen dargestellt. Er fixiert aufmerksam den Betrachter. Sein Haupt ziert eine kurze Perücke mit scheinbar langem Zopf. Er trägt eine Jacke mit Verzierungen, aus der ein Jabot lugt, ein Hemd mit Rüschenärmeln und über der rechten Schulter einen Umhang, der in seinen Schoß fällt. In der linken Hand hält er einen Stab. Hinter ihm rechts ist der Fuß eines Pfeilers zu erkennen.

Johann Balthasar Lutter erhielt seine Musikausbildung bei Francesco Venturini in Hannover. Unter Georg I. wurde er 1720 zum Königlichen Hof- und Kammermusiker ernannt. Als Venturini, der auch für Georg I. gearbeitet hatte, starb, wurde Lutter 1745 unter Georg II. Königlich Britischer und Kurfürstlich Hannoverscher Hofkapellmeister. Es ist nicht überliefert, aber aufgrund der Anstellung Lutters bei Georg I. für eine längere Zeit, bestünde durchaus die Möglichkeit, dass er dabei auf Georg Friedrich Händel traf, der zumindest seit 1710 in Hannover als Kapellmeister eingestellt war und sich hin und wieder auch in Hannover blicken ließ.

Das Blatt wurde als Schabkunst 1751 von Valentin Daniel Preisler in Nürnberg gestochen und verlegt. Eine direkte Vorlage ist nicht überliefert. Weitere Exemplare des Blattes befinden sich in der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel und in der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien.

Signatur: Val. Dan. Preisler sc. et exc. Norib. A. C. M D C C L I.

Beschriftung: IO. BALTHASAR LUTTER.

NATUS A. C. M D C L X X X X V I I I POST RIDIE KALEND. MARTIAS HANNOVERAE.
IAM A PUERO MUSICAM EDOCTUS ARTEM DIUINA?UE MUNIFICENTISSIMI REGIS ET
ELECTORIS GEORGII I. LIBERALITATE MACTATUS FELICISSIMAE VENTURINII CHORO
MUSICO PRAEFECTI FIDIUMOVE PULSANDARUM PERITISSIMI DOCTRINAE
INSTITUTIONIIOUE TRADEBATUR MIRA BILITEROVE IN COMPOSITIONE
SYMPHONIARUM MUSICARUM FIDIUMOVE RUCSANDARUM FACILITATE

PROFICIEBAT. INDE A. C. CI?I?CCXCV IN LOCUM PRAECEPTORIS FIDISSIMI. CUIUS UICES IAM ANTE SUBIIT. SUMMA REGIAE MAIESTATIS INDUCGENTIA SYFFECTUS EXIMIO DIRECTORIS SYMPHONIARUM CONCENTUUMOUE MUSICORUM OFFICIO BENE LAUDABILITEROVE FUNGITUR.

Wasserzeichen: vorhanden, oben links: Zeichen.

Grunddaten

Material/Technik:

Schabkunst

Maße:

H: ca. 35,2 cm; B: ca. 23,8 cm (Blattmaß). H: 32,1 cm; B: 21,4 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1751
	wer	Valentin Daniel Preissler (1717-1765)
	wo	Nürnberg
Druckplatte hergestellt	wann	1751
	wer	Valentin Daniel Preissler (1717-1765)
	wo	Nürnberg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Balthasar Lutter (1698-1757)
	wo	

Schlagworte

- Komponist
- Mezzotinto
- Porträt